



## Projektsteckbrief

**Titel:** Innovationsökosystem zur Förderung von Verbrauchermärkten in der Ostseeregion  
Innovation Ecosystem to foster consumer cleantech markets in the Baltic Sea Region

**Abkürzung:** **SmartUp Accelerator**

**Schwerpunkte:** 1. Kompetenz für Innovation  
1.3 Nicht-technologische Innovation

**Laufzeit:** 01.10.2017 - 01.09.2020

**Budget:** 2.220.000 €

**EFRE-Mittel / Förderquote:** 1.500.000 € / 75 %

**Website:** <http://projects.interreg-baltic.eu/projects/smartup-accelerator-117.html>

**Zuständiges Amt für regionale Landesentwicklung:** Lüneburg

### Kurzbeschreibung

In Deutschland ist die Digitalisierung der Wirtschaft mit dem Stichwort Industrie 4.0 zu einem zentralen Bestandteil einer öffentlichen und politischen Debatte geworden. Die Digitalisierung der Wirtschaft und der Gesellschaft steht in Industrienationen im Fokus der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung. In Deutschland bietet sich im internationalen Vergleich Optimierungspotential, beispielsweise durch verstärkte internationale Kooperationen und gemeinsame Anstrengungen zur Normierung und Standardisierung und deren Umsetzung. Die schnelle und erfolgreiche Implementierung der Industrie 4.0 ist eine entscheidende Voraussetzung für den Bestand der Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandortes Deutschland. Auch im Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit der KMU's ist es notwendig, frühzeitig das Potential der Industrie 4.0 für diese Unternehmen am Standort Deutschland zu erschließen um deren Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Vergleich zu erhalten.

SmartUP Accelerator verfolgt das Ziel, die Innovationsfähigkeit von Unternehmen und Startups im Feld der consumer cleantech zu fördern. Der Schwerpunkt von cleantech Anwendungen liegt traditionell in industriellen Lösungen, welche aus Innovationen im produzierenden industriellen Sektor stammen. SmartUp Accelerator wird einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, die baltische Ostseeregion darauf vorzubereiten dieses gewaltige Businesspotential zu nutzen.

Das Projekt verbessert die Möglichkeiten innovativer Akteure moderne Geschäftsmodelle zu entwickeln, indem in der initialen Phase ein starkes Netzwerk mit verschiedenen Akteuren initiiert wird, welches das Thema Consumer Cleantech vertreten und fördern soll. In der zweiten Phase des Projektes fördert der SmartUp Accelerator Akteure, welche neue Geschäftsmodelle entwickeln. Der SmartUp Accelerator erweitert die Kapazitäten dieser Akteure tragfähige, nachhaltige und innovative Geschäftsmodelle am Markt zu etablieren. Das Europäische Institut für Innovation unterstützt seine Partner in dieser zweiten Phase aktiv bei der optimalen Nutzung der verschiedenen Maßnahmen und stellt hierfür individuell aufbereitete Informationen und Hilfestellungen durch Experten zur Verfügung. In der abschließenden Phase verfolgt das Projekt das Ziel den SmartUp Accelerator als ein Modell für ein Cleantech Innovationssystem in der Ostsee-Region zu entwickeln und dauerhaft zu etablieren.

Das zentrale Ziel des Projektes ist somit die Identifikation innovativer Akteure KMU's und Startup's und die Schaffung starker Netzwerke, aber auch das Branding eines wirkungsvollen cleantech- Innovations-Systems, welches die Innovationskapazität seiner Akteure signifikant und dauerhaft erhöht.

### Niedersächsische Partner (Budget des Partners)

- Europäisches Institut für Innovation e. V. ,Osterholz (196.224 €) (bis November 2019)
- AteneKOM, Osterholz (58.652 €) (ab Dezember 2019)

### Internationale Partner





- **Innovatum AB (SE) (Leadpartner)**
- Demos Helsinki Demos (FI)
- Alexanderson Institute Alexandersoninstitutet (SE)
- Foundation for Technology Entrepreneurship (PL)
- Johanneberg Science Park (SE)
- University of Latvia (LV)
- Foundation Tallinn Science Park (EE)
- St. Petersburg Foundation for SME Development (RU)
- The St. Petersburg House Property Owners Association (RU)

